

Gemeindebrief

Ev.-luth. Margarethengemeinde Gehrden

Nov. - Febr. / 1-2021



Fürchtet Euch nicht!

Angst und Unsicherheit bestimmen zur Zeit unseren Alltag, ja sogar das ganze Weltgeschehen. Hatte sich im Sommer die Lage etwas entspannt, so nimmt die Zahl der mit Corona Infizierten in einem solchen Ausmaße zu, dass sich wieder große Angst in vielen Teilen der Bevölkerung breit macht.

Auch die Angst vor einem erneuten Lockdown verbunden mit der Schließung von KiTas und Schulen, was wiederum ein Homeoffice der Eltern erforderlich machen würde. Die Folgen des Lockdowns im Frühjahr sind noch gar nicht abzusehen und bedeuten für viele Menschen starke, auch finanzielle, Einschränkungen. Viele Geschäfte und Betriebe sind in große wirtschaftliche Not geraten und wissen noch nicht, ob sie überleben werden.

Die psychischen Auswirkungen nicht zu vergessen. Manche Menschen trauen sich vor Angst nicht mehr auf die Straße. Alleinstehende sehnen sich nach einem Besuch, einer Umarmung. Einsamkeit macht sich breit. Gesungen werden darf nur noch mit Maske, selbst draußen.



Wie wird es jetzt im Winter weitergehen? Wie werden wir Weihnachten feiern (können)? Sicher anders als in den Jahren zuvor. Aber mit der gleichen trostvollen Botschaft: Fürchtet euch nicht!

Fürchte dich nicht! Hab keine Angst vor der Zukunft, vor Krankheit, vor Alter, vor Einsamkeit, vor Mobbing oder Zurückweisung. Nicht vor Corona. Fürchte dich nicht! Die großen und kleinen Ängste sollen nicht dein Leben bestimmen.

Fürchte dich nicht! Das ist keine Aufforderung, denn jeder der einmal Angst hatte, weiß, dass das nichts bringt. Sich selbst zu sagen: hab keine Angst!

Nein, dieser Satz sagt vielmehr etwas aus über den, der es sagt. **„Und der Engel sprach zu ihnen: Fürchtet euch nicht! Siehe, ich verkündige euch große Freude, die allem Volk widerfahren wird; denn euch ist heute der Heiland geboren, welcher ist Christus, der Herr, in der Stadt Davids.“** (Lk 2,10f) Die Engel verkündigen die Nachricht, dass Gott da ist. Ganz nah bei den Menschen. Ganz nah bei uns. Mitten in unserer Angst. Damals wie heute. Damals den Hirten auf den Feldern verkündet. Heute uns hier in Gehrden. Er ist da! Gott ist da! Mitten in unserer Angst und Sorge sind Engel, sind die Boten Gottes da. Sie schützen nicht vor dem Virus. Aber sie helfen uns, nicht die Zuversicht und den Mut zu verlieren.

Ich wünsche Ihnen, dass Sie Gottes Nähe erfahren, ja, dass Sie inmitten der Ängste etwas spüren von der Weihnachtshoffnung und Freude, anders als sonst vielleicht, aber genauso trostvoll: „Fürchte dich nicht!“

Eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit wünscht Ihnen

Ihre Pastorin

U. Spichale

Am ersten Advent startet die diesjährige Brot für die Welt-Aktion. Brot für die Welt ist das Hilfswerk der evangelischen Kirchen, das weltweit Projekte fördert, mit denen Hunger, Armut und Ungerechtigkeit bekämpft werden. Beispielhaft lesen Sie hier Informationen aus einem Bildungsprojekt in Sierra Leone:

Eine Zukunft für Mbalu

Mbalu hat keine Zeit, zur Seite zu schauen, wo eine Handvoll Kinder toben und singen. Es ist Nachmittag und drückend heiß in Maducia, einem Dorf im Yoni Chieftdom im Zentrum Sierra Leones. Mit aufrechtem Schritt eilt Mbalu über den Dorfplatz; auf dem Kopf balanciert sie eine Schale, bis oben gefüllt mit Tabak und Kolanüssen. Jeden Tag dreht sie die gleiche Runde, ein bis zwei Stunden braucht es dafür.

„Ich wünschte, ich hätte mehr Zeit zum Spielen mit meinen Freundinnen, aber ich weiß, dass meine Oma Hilfe braucht“, sagt Mbalu. Sie ist erst acht Jahre alt und Vollwaise. Ihre Eltern starben am Ebola-Virus, wie so viele Menschen hier in der Region. Seither kümmern sich ihre Großeltern um sie.

So wie Mbalu ergeht es zwei Drittel der Kinder in Yoni Chieftdom: Sie schuften auf Märkten, schleppen Säcke. Sie kümmern sich um den Haushalt, ackern auf Reisfeldern. Viele gehen nicht in die Schule – oder nur an einem Tag in der Woche.

„Es ist die pure Not, die die Angehörigen dazu treibt“, sagt Mohammed Jalloh.

Brot für die Welt

Er arbeitet bei der Siera Grassroots Agency, kurz SIGA, einer Partnerorganisation von Brot für die Welt. Sie ermöglicht Jungen und Mädchen in die Schule zu

gehen und hilft den Eltern, ihr Einkommen zu erhöhen.

Herr Jalloh sprach bei seinen Besuchen mit der Großmutter über Mbalus Zukunft. Anfangs schien es undenkbar, doch nun schlüpft sie in ihre blaue Uniform, die sie von SIGA bekam, ebenso wie Hefte und Stifte, und schultert ihren bunten Rucksack. Mbalu wirkt wie verwandelt.

„Wenn ich groß bin“, sagt sie, „werde ich ein Haus bauen für meine Familie. Ich möchte Ärztin werden.“ Mbalu weiß, dass noch ein langer Weg vor ihr liegt. Doch sie weiß auch, dass ihre Träume nun nicht

mehr unerreichbar sind.

Ergänzend zu den Kollekten in den Advents- und Weihnachts-Gottesdiensten gibt es die Möglichkeit, über die in der Kirche ausliegenden Spendentüten oder mit einer Überweisung zu spenden.

Stichwort „Brot für die Welt“

Konto des Kirchenkreisamtes Ronnenberg bei der VoBa Pattensen-Springe,
IBAN: DE66 2519 3331 0400 0099 00.

Herzlichen Dank für Ihre Spende!



Können wir eigentlich in die Kirche gehen? Ist das nicht zu gefährlich? Und findet Gottesdienst überhaupt statt?

So werden wir nicht selten gefragt.

Tatsächlich war während des ersten Lockdowns im Frühjahr die Kirche zu. Wir haben danach vorsichtig wieder angefangen, haben auf das Singen verzichtet, Sitzplätze auf Entfernung ausgemessen - und dadurch natürlich auch die Zahl der möglichen Gottesdienstteilnehmer erheblich reduziert.

Auf das Singen zu verzichten, war und ist schwer. Zumal viele nicht davon überzeugt sind, dass die Aerosole des Singens - vor allem in einem hohen, belüfteten Raum auf Entfernung - ansteckend wirken.

Andererseits gilt hier wie sonst: Nicht das, was einzelne selbst zu wissen meinen, hat unsere Handlungen zu bestimmen, sondern das, was für die Gemeinschaft insgesamt tragbar erscheint.

So haben wir vieles ausprobiert. Singen, pfeifen, klatschen, schweigen, die Texte sprechen, während die Musik läuft, Klangteppiche, Sängerinnen und Sänger, die stellvertretend für alle sangen: Alles, was an Möglichkeiten blieb und bleibt. Natürlich haben wir auch die Gottesdienste verändert. Vieles fand im Freien statt.

Ich denke besonders an den Gottesdienst zur Einschulung der neuen Klassen auf dem Gelände des SV Gehrden! Dem Gehrden SV sei dafür und für die Zurverfügungstellung des Sportplatzes am Pfingstsonntag herzlich gedankt!

Vielleicht entwickelt sich daraus auch mehr: Nicht wenige Eltern sprachen uns nachher darauf an: Eine ökumenische Aktion, ein gemeinsamer Segen, eine ganz und gar entspannte, fröhliche Stimmung. Womöglich könnte man das weiterführen ...

Die Gottesdienstgestaltung hat sich notgedrungen konzentriert auf das, was jeweils möglich war. Und wir lernen noch, was geht und was nicht geht.

Jedenfalls machen wir Ihnen ausdrücklich Mut: Kommen Sie, feiern Sie mit! Es lohnt sich, rechtzeitig da zu sein. Denn manchmal muss geschaut werden, wie die Einzelnen und Familien zusammensitzen können, so dass nicht nur die Abstände gewahrt sind, sondern dass auch möglichst viele einen guten Platz bekommen.

Seien Sie herzlich willkommen! Denn jeder Sonntag ist ein »Tag des HERRN«. Wo wir IHM begegnen und ER unsere Seele berührt, da fängt neues Leben an, beginnt ein neues WEIHNACHTEN in uns.

Wichard v. Heyden

Anzeige



Sie wollen wieder besser hören?

Wir finden die optimale Lösung für Sie. Lernen Sie uns und unsere Leistungen kostenlos & unverbindlich kennen!

Wir sind erst zufrieden, wenn Sie es sind.

Online | www.hoerwelt-oester.de | info@hoerwelt-oester.de

Gehrden	Dammtor 9	Tel. 0 51 08 / 8 76 70 82
Wunstorf	Nordstraße 12	Tel. 0 50 31 / 96 98 33
Barsinghausen	Schulstraße 4	Tel. 0 51 05 / 5 91 64 65
Bad Nenndorf	Kurhausstraße 7	Tel. 0 57 23 / 98 01 44



Hörwelt



Oester
besser hören
besser leben

Ein Ritual für das Weihnachtsfest zu Hause

Wähle für diesen Gottesdienst eine Zeit der Ruhe, vielleicht, wenn alles vorbei ist: das Essen, Geschenke auspacken, die Telefonate mit den Lieben... Oder vor alledem....

Gemeinsam feiern: *Wir sind als Familie hier zusammen. Wir haben uns entschieden, nicht in die Kirche zu gehen. Aber auf die Botschaft dieser Nacht wollen wir nicht verzichten.*

Oder allein: *Ich bin jetzt ganz hier und bei mir. Es wird Weihnachten in meiner Wohnung. Ich gehe nicht in die Kirche. Doch ich weiß: Gott ist bei mir.*

Zünde/ zündet eine Kerze an und – wer mag – kann dazu sagen:

*„Jesus Christus, du bist das Licht der Welt.“
Blicke in die Lichter, die um Dich sind und vom Licht künden, das in der ersten Heiligen Nacht über dem Stall stand.*



Lausche in Dich hinein. Spüre, was dort ist - an Unruhe und Ruhe, an Lärm und Stille, an Sehnsucht und Traurigkeit.

Bete!:

Gott, die Adventszeit in diesem Jahr war stiller als sonst. Anders.

Und doch: ich habe mich wieder auf den Weg gemacht. Zu Dir.

Und Du hast Dich auf den Weg gemacht. Zu mir.

Ich möchte das Fest deiner Geburt feiern. Lass mich innerlich still werden. Gib mir ein ruhiges Herz und einen wachen Geist, damit ich aufnehmen können, was du schenkst.

Lass es Weihnachten werden in meinem Herzen, in unseren Familien, in den Häusern und Wohnungen. Amen.



Lies / Lest die Weihnachtsgeschichte aus Lukas 2, 1-20 - leise oder laut

(<https://www.bibleserver.com/LUT/Lukas2>)

Singe / Singt: „Stille Nacht“

(Evang. Gesangbuch, Nr. 46)

Bete!:

Gott, ich danke dir, dass du deinen Sohn zu uns gesandt hast, geboren, nicht in einem Palast, sondern in einem armseligen Stall. Geboren, nicht einfach so, sondern für mich, damit ich erfahre, von deinem Licht, deiner Freude, deinem Frieden und sie sich breit machen in unserer Welt durch dich und durch uns, die wir das Licht aufnehmen, mitnehmen in die Dunkelheit unserer Welt.

Hilf mir, zu erkennen, was du in meinem Leben verändern willst. Deine Botschaft kann Menschen verändern. Darauf vertraue ich. Das glaube ich.

Schenke, dass ich erkenne, was es heißt, dass du Frieden schenken willst, jedem hier in unserer Stadt, in unserem Land, in unserer Welt. Du bist der Heiland der Welt! Dafür lobe und preise ich dich!

Und alle unausgesprochenen Bitten fasse ich zusammen in dem Gebet, das mich mit allen Christen auf der ganzen Welt verbindet:

Vater unser

Segen:

Mit Gottes Segen geht es in diese Heilige Nacht. Öffne die Hände und sprich / sprecht:

*Gott - Segne mich. Behüte mich.
Meine Seele. Meine Lieben.*

*Gott - Lasse Dein Licht leuchten.
Über Bethlehem. Über mir / uns.*

Amen.



Singe / Singt: „O du fröhliche“

(Evangelisches Gesangbuch, Nr. 44)

Frohe Weihnachten wünsche ich allen, die hier sind und an die ich denke: „Frohe Weihnachten!“

Diese Andacht, Orgelaufnahmen zu den Weihnachtsliedern sowie weitere Informationen finden Sie auf der Internetseite der Margarethengemeinde unter

www.gehrden-kirche.de/weihnachten

Sommer@home

Was für ein verrückter Sommer liegt hinter uns! Die Freizeiten der Evangelischen Jugend im Kirchenkreis Ronnenberg – abgesagt. Das gab es wohl noch nie. Dennoch hatten wir ein buntes Programm mit den unterschiedlichsten Angeboten vor Ort und Corona-konform.



In Gehrden gab es an einem Nachmittag ein Stadt-Geländespiel im Stil von Scotland Yard. Dabei waren fünf Jugendliche auf der Suche nach Mister X, kreuz und quer durch Gehrden. Kreativ waren wir an einem anderen Tag und haben unsere eigenen Motto-Shirts mit Flex-Folie gestaltet. Eine Fortsetzung für den nächsten Sommer ist bereits in Planung.

Anzeigen



KANDELHARDT

- Dacharbeiten
- Wärmeschutz
- Abdichtungen
- Bauklempnerei
- Fassadenbau
- Solar-Systeme

30989 Gehrden · Rudolf-Diesel-Str. 5 · Tel. 0 5108 / 64 27 888

Konfi-Samstag

Außerdem gab es im Juli einen großen Konfi-Tag auf dem Gehrden Berg. Mit rund 40 Konfirmandinnen und Konfirmanden aus Gehrden und Umgebung sowie 12 Teamerinnen und Teamern haben wir eine Rallye zum Thema „Schöpfung“ durchgeführt. Ganz nach dem Motto „Die Schöpfung erlebt man am besten mittendrin!“.

Teamer-Treff

Nach den Sommerferien hat sich der Teamer-Treff wieder ins reale Leben zurück gewagt. Im Moment treffen wir uns 14-tägig dienstags in der Zeit von 19.30-21.00 Uhr. Neue Gesichter sind jederzeit herzlich willkommen, meldet euch einfach kurz per SMS unter 0176-15195488 bei mir. Im Moment planen wir die nächsten Projekte (vor allem für Konfis und gerade-nicht-mehr-Konfis) und überlegen, was aus dem Jugendraum werden soll. Dazu gibt's immer was zu trinken und zu naschen und viel Zeit zum Quatschen. Ich freu mich auf euch!



Im Moment planen wir die nächsten Projekte (vor allem für Konfis und gerade-nicht-mehr-Konfis) und überlegen, was aus dem Jugendraum werden soll. Dazu gibt's immer was zu trinken und zu naschen und viel Zeit zum Quatschen. Ich freu mich auf euch!

Anja Marquardt

STADT APOTHEKE

GESUND IN GEHRDEN

Apotheker Wilko Struckmann
Steinweg 20, 30989 Gehrden www.gesund-in-gehrden.de




Apothek
online!

Die Kirchenjugend in Gehrden fängt wieder an: Der Ökumenische Einkaufsdienst der Evangelischen und Katholischen Jugend legt ab Anfang November wieder los und bietet Menschen aus Risikogruppen an, für sie einzukaufen, wenn Ergebnis vor einer Infektion besteht.



Wir sind Felicitas Butzer und ihrem Team sehr dankbar, dass sie das Engagement vom Frühjahr von sich aus wieder aufnehmen“, so Pastor von Heyden von der Margarethengemeinde.

„Viele Menschen sind in Sorge. Es ist ein Zeichen christlicher Gemeinschaft, wenn Jung und Alt für einander da sind, Gesunde für Gefährdete oder Kranke sorgen.“



Der Einkaufsdienst gilt für den Ort Gehrden und die Kapellendörfer Lemmie, Redderse und Ditterke.

Die Einkaufshilfe ist unter der Telefonnummer **0178 8459166** zu erreichen.

„Was mich besonders beeindruckt, ist, dass die Jugendlichen das alles neben Schule, Ausbildung und Studium machen. Es ist mir auch wichtig, dass alle, die den Dienst in Anspruch nehmen, das wissen: Es wird nicht zu jeder Tageszeit möglich sein, direkt zu reagieren, sondern in dem Maße, das für die Jugendlichen auch machbar ist. Allerdings haben sie auch im Frühjahr schon ihre Schlagkraft bewiesen“, so der Pastor.

Anzeige

REWE

Georg Szedlak

Nordstraße 2
Gehrden



Frisch
leben. **REWE**
Besser leben.

Advent und Weihnachten ohne Gesang?

Natürlich wollen wir versuchen, im Rahmen des Möglichen zu singen. In diesem Jahr gibt es kein Adventsliedersingen am 3. Advent (dafür ein Konzert, s.u.). Statt dessen wollen wir nach jedem Adventsgottesdienst neben der Kirche zusammen Adventslieder singen. Ein kräftiges „Tochter Zion“, fröhliches „Macht hoch die Tür“ oder besinnliches „Es kommt ein Schiff geladen“ wollen wir uns möglichst nicht entgehen lassen. Wenn das Schlussläuten nach dem Gottesdienst (immer ungefähr um 11) zu Ende ist, bleiben wir noch draußen für einige Minuten zusammen, um Adventslieder zu singen.

Digitaler musikalischer Adventskalender

Wir haben uns außerdem eine Besonderheit einfallen lassen: Vom ersten Advent bis zum 23. Dezember gibt es einen digitalen musikalischen Adventskalender mit täglichen Kurzandachten und musikalischen Beiträgen aller kirchenmusikalischen Gruppen. Vom Kinderchor über Bläser und GiG bis zu Orgel und Kantorei soll alles dabei sein. So gibt es jeden Tag eine kleine musikalische Überraschung! Vom „einfachen“ Gemeindelied bis zum Gospelsong oder zur kleinen Bläsermusik ist viel möglich, immer wieder auch zum Mitsingen zu Hause. Der Kalender im Internet: www.gehrden-kirche.de

Dritter Advent mit Musik

Um 17 Uhr wäre eigentlich Adventsliedersingen (s.o.). Dieses Jahr wird zur gleichen Zeit ein Konzert stattfinden: Posaune und Orgel. Adventliches und

mehr mit Robert Schlegl und Christian Windhorst.

Robert Schlegl hat drei Posauern dabei, sie sind unterschiedlich alt und groß. Als würde das noch nicht ausreichen, wird er

noch sein Alphorn spielen – etwas wirklich Neues in unserer Kirche. Wie werden Adventslieder für Alphorn und Orgel klingen?



Musik bei Kerzenschein

Ohne Alphorn, nur mit Orgel und in diesem Jahr leider ohne Mitsingen: Trotzdem gibt es eine Musik bei Kerzenschein am Mittwoch, 30.12 um 17 Uhr. 45 Minuten weihnachtliche Orgelmusik unterm Weihnachtsbaum mit Kerzenschein in der Margarethenkirche.

Alle Vorhaben können sich noch verändern – wir versuchen natürlich, aktuelle Informationen auf www.gehrden-kirche.de bereitzuhalten und über die Zeitung zu veröffentlichen.

Die beiden Konzerte sind in diesem Jahr beide mit Anmeldung.

Bitte schreiben Sie mit Angabe der Personenzahl und Ihrer Telefonnummer an kirchenmusik.gehrden@evlka.de oder rufen Sie an: 05108 9219862.



MargarethenMusik e.V.



Mit einer Frage beginnt das Weihnachtsgesang, das ich Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, hier kurz vorstellen möchte. Die Frage macht das Lied persönlich! Sie ist eine ganz eigene – vielleicht auch eigenartige – Eröffnung, die uns direkt, persönlich, einladend und einbindend anspricht. Sie wird mit „Ja“ beantwortet, denn das folgende „Immer werden wir's erzählen“ geht von der antwortenden ersten Person aus und wird in der letzten Strophe bestätigend wiederholt. Die Antwort auf die Frage besteht aber auch in dem ganzen Lied, denn auf die Frage hin wird in fünf Strophen die Weihnachtsgeschichte nacherzählt: Die Herde und die Hirten, die vom Licht und Engelgesang überrascht werden, die Könige aus Morgenlanden. Und mittendrin in diesen 5 Strophen wir selbst an der Krippe. Wir sind die überraschten Hirten: „Eilte jeder...“

Damit sind wir alle gemeint: Wir fühlen seine Nähe, wir beteten es an. Und wir werden, wir sollen es immer weitersagen: Vergesst es nicht!

Die Melodie beginnt mit drei gleichen Tönen auf „Wisst ihr noch...?“ Die Erinnerung klopft leise an, die Stimme nimmt Fahrt auf. Dann holt sie über das tiefe C und D Schwung, um nach und nach immer höher aufzusteigen.

Sie erreicht das hohe D als Höhepunkt, der aber nur mit Leichtigkeit gestreift wird (unbetont!), um dann schrittweise wieder herabzusinken.

Diese Melodie lässt vor mir das Bild aufziehen von etwas, das am Horizont – oder in der Vergangenheit – aufscheint, größer wird, mich aus der Nähe berührt um dann wieder in die Ferne – oder in die Zukunft – zurückzugehen. Dabei nimmt es vermittels der Melodie etwas von mir mit und lässt etwas von sich bei mir.

Das Teamwork an diesem Lied im Jahr 1939 geschah in dunkler Zeit. Die Nazis waren bestrebt, die christlichen Inhalte des Weihnachtsfestes zu verdunkeln. Der Verleger Karl Vötterle, auf dessen Anregung das Lied entstand, schreibt, dass er „schmerzlich die von der nationalsozialistischen Kulturpolitik angestrebte liturgische Aushöhlung des Weihnachtsfestes empfand“ und gemeinsam mit Komponisten und Dichtern dem entgegenwirken wollte.

Wir Menschen gehen durch helle und dunkle Zeiten und nehmen dabei Lieder mit, die uns tragen.

Christian Windhorst

Gesundheit ganz nah
persönlich und online



Rath's-Apotheke
Gesundheit ganz nah
Apotheker Harminot Otto
Am Markt 3 30989 Gehrdlen
05108/4213 raths@apotheke-gehrden.de
www.apothcke-gehrden.de

Sehr geehrte, liebe Gemeindeglieder und Freunde der Margarethengemeinde!

I.

Danke! Ihre freiwilligen Beiträge haben uns im Jahr 2020 ganz besonders geholfen! Im letzten Jahr, speziell auch in den letzten Monaten, haben Sie uns überaus großzügig unterstützt, als wir um einen Beitrag für ein Kinderspielgerät auf dem Kirchhof baten.

Wenn dieser Gemeindebrief verteilt wird, werden wir hoffentlich das Ergebnis Ihrer gemeinsamen Anstrengungen und des Engagements einiger Mütter sowie vor allem eines Kirchenvorstandsmitgliedes sehen können (Danke, lieber Herr Zaa-ke): Mitten im Ort ein Platz der Begegnung, im Übergang zwischen Markt und Kirchhof Kinderlachen und Spiel.



Allein, dass einige Kinder von selbst aktiv wurden, um das Vorankommen zu unterstützen, zeigte, wie wichtig dieses Projekt war und ist.

Danke an alle für jede Unterstützung finanzieller und ideeller Art. Ein Dank an diejenigen, die mit kleinen Beiträgen halfen! Und ein gewiss nicht minder herzlicher Dank an die, die mit einem großen Beitrag halfen; wir erwähnen hier insbesondere als Einzelspender Herrn Schäfer, die Betreiber unseres Bauernmarktes sowie die katholische Schwesterngemeinschaft St. Bonifatius!

Zum Schluss ist auch die Stadt Gehrden nicht zu vergessen, die das Aufstellen des Gerüsts übernommen hat und für die Sicherheit sorgt!

Alle, die sich hier beteiligt haben, haben nach dem Motto gehandelt, das der Apostel Paulus so schön charakterisiert (2. Kor 8-9): Es ist überfließende Fülle, mit der die einen dem Mangel der anderen abhelfen, um wiederum von der Fülle der anderen zu profitieren: Wir alle leben von diesem Geben und Nehmen. Wir leben auch deswegen davon, weil es uns einer vorgemacht hat, der sogar sein ganzes Leben hingegeben hat, damit wir frei sind, damit wir die Fülle haben, das volle Leben der Gegenwart Gottes. Daher sind wir auch frei, anderen zu helfen, uns zu beteiligen und mehr zu geben, als wir müssten.

Der Dank ist aber auch deswegen wichtig, weil ja viele schon über die Kirchensteuer mehr als deutlich an dem Gemeindeleben finanziell beteiligt sind. Die zusätzlichen Beiträge sind also keine Kleinigkeit, sondern besonders zu würdigen.

Deshalb noch einmal: Dankeschön!

II.

Gottes Wort ist wie Licht in der Nacht! Wenn wir uns nun gegen Ende des Jahres noch einmal an Sie wenden, dann haben wir schon ein neues Ziel vor Augen: Die Innenbeleuchtung unserer Margarethenkirche. Die vor mehr als 20 Jahren installierte Lichanlage wird nicht mehr den heutigen Erfordernissen gerecht. Da sind Leuchtkörper, die nicht mehr richtig angesteuert werden können. Da sind Glühlampen, die weder besonders warmes Licht geben, noch ökologisch als vertretbar gelten können.

Da ist unser Kirchenraum, der nicht durch natürliches Licht hell ist.

Was wollen wir tun? - Wir möchten unsere Beleuchtungsanlage ins 21. Jahrhundert holen.

Unsere Kirche soll so ausgeleuchtet sein, dass es warm wirkt und die architektonischen Strukturen wohltuend betont werden. Licht wirkt gestaltend und lenkend, weist hin auf das, worum es hier geht, den Glauben und das Vertrauen auf das Licht des Anfangs und des Endes, der Hoffnung und der Freude.

Für Konzerte und besondere Gottesdienste brauchen wir häufig andere Beleuchtungen als bei den sonntäglichen Morgengottesdiensten. Sängern und Sänger, Musikerinnen und Musiker, Darstellungen bei Krippenspiel und Familiengottesdienst, Auftaktgottesdiensten und vielem anderen mehr leben davon, dass das Licht heller oder weniger hell gedimmt werden kann, dass bestimmte Stellen im Raum ausgeleuchtet werden, andere dagegen eher nicht.

Inzwischen wird ein erstes Konzept für die Beleuchtung entworfen. Deutlich wird, dass eine gute Beleuchtung prinzipiell nicht einfach und daher auch nicht billig ist. Wir werden in den kommenden Wochen weiter an Konzepten arbeiten und Angebote einholen.

Vielleicht werden wir die Maßnahmen auch strecken müssen. Aber schon jetzt legen wir Ihnen das anstehende Projekt ans Herz und bitten Sie:

Schenken Sie Ihrer Gehrdeiner Margarethenkirche neues Licht!

Wir freuen uns über Ihre kleine oder große Spende, die Sie überweisen können an das Kirchenkreisamt Ronnenberg mit dem **Verwendungszweck**

"Freiwilliges Kirchgeld 2021 Gehrden" unter der **Kontonummer**

DE 66 2519 3331 0400 0099 00

Überweisungsträger liegen in der Kirche aus oder sind im Kirchenbüro erhältlich.

Bitte helfen Sie, dass die Worte des Evangeliums leuchten, getragen nicht nur von den Stimmen, sondern auch symbolisiert vom Licht dieser Welt und unserer Zeit.

Wir danken Ihnen sehr und sind mit ganz herzlichen Grüßen Ihre



Andrea v. Bülhoff

und



Wilhelm v. Heyden



Barmherzigkeit rechnet damit, dass kein Mensch vollkommen ist und immer erfolgreich. Dass auch mal bei mir etwas schieft und Trauer und Scham mein Herz erfüllen. Mich entlastet das. Denn ich bin nur endlich und habe keine „weiße Weste“, mit der ich selbstgerecht durchs Leben gehen könnte. Schon gar nicht in den Augen von Gott. Aber das brauche ich auch gar nicht. Denn Gott ist „barmherzig und gnädig, geduldig und von großer Güte“ (Ps 103,8).

(aus: „Gemeindebrief-online“, *Reinhard Ellsel*
Magazin für Öffentlichkeitsarbeit)

Anzeige

Rönnenberger Str. 29
30909 Gehrden

Tel. 05108 9299-16
info@rohde-bestattungen.de

RÖHDE

BESTATTUNGEN

Martin Romprecht und Kai Rohlfes

- Persönliche Beratung
- Individuelle Abschiednahme
- Erd-, Feuer- und Seebestattungen
- Baum- und Naturbestattungen
- Nah- und Fernüberführungen
- Erledigung aller Formalitäten
- Bestattungsvorsorge
- Hausbesuche möglich

www.rohde-bestattungen.de

• Tag & Nacht erreichbar

Kinderfreizeit 2021

In den Sommerferien 2021 hat die Evangelische Jugend im Kirchenkreis im Zeitraum vom **23.07.-04.08.** wieder das Jugencamp in Uslar reserviert und möchte nach den gesetzlich gültigen Rahmen eine Ferienfreizeit für Kinder im Alter von 8 bis 12 Jahren durchführen.



Die genauen Rahmenbedingungen stehen bei Redaktionsschluss noch nicht fest. Eine Anmeldung soll ab Dezember 2020 möglich sein. Weitere Informationen und die Anmeldung erhalten interessierte Familien bei Diakon Martin Wulf-Wagner (martin.wulf-wagner@evlka.de)

„Nicht abgesagt“. Pilgern ist Corona-tauglich

Zu Beginn der Corona-Pandemie erhielt ich eine denkwürdige Email, in der in etwa Folgendes stand:

„...was nicht abgesagt ist wegen Corona: Lachen ist nicht abgesagt. Nachdenken nicht. Ein freundliches Telefonat führen oder einen Brief schreiben ist nicht abgesagt. Spazieren gehen, sowie Waldluft tief einatmen ist nicht abgesagt, Beten ist auch nicht abgesagt. Sich freuen an Vogelgezwitscher, der schönen Natur: alles nicht abgesagt, nicht gefährlich, nicht verboten, nicht verschwunden...“

Über diese Gedanken habe ich seither oft nachgedacht und möchte sie an dieser Stelle teilen, denn wir vom Pilgerteam in der Margarethengemeinde in Gehrden haben das erlebt: bewusst gehend eine Auszeit erleben. Bereichernde Gedanken z.B. in der Kirche in Bentehe hören, mit Mund-Nasenschutz, - wunderbare Gedanken!



Danach die Natur als göttliches Geschenk ganz anders erleben. Die Ruhe des alten Gartens oder die besondere Natur am Gehrdener Steinbruch, biblische Anregungen im Schweigen bedenken oder dar-

über reden, dabei Waldluft riechen -oder ein paar Regentropfen spüren- gemeinsam pilgern.

Mit Corona oder ohne Corona: diese Schätze konnten wir beim Pilgern 2020 „heben“! DAS war besonders und erfrischend!

Wenn Sie sich angesprochen fühlen, sind **Sie gerne zum ersten Mal oder wieder** zu unseren Pilgerabenden eingeladen.

Das nächste Mal am **17. Dez., wie immer von 18-21 Uhr**. Treffpunkt vor der Margarethenkirche.

Und: Pilgern kann man auch ganz für sich alleine! Für diejenigen, die das Pilgern lieber mal ganz still und alleine ausprobieren möchten, liegen ab 1. Dezember in Kirche und Pfarrbüro DIN A 5 Falblätter zum Mitnehmen aus. Darin befindet sich eine Wegbeschreibung und ein paar Inputs, mit denen man jederzeit selbst einen Weg gehen kann.

Wir danken allen, die unsere sechs Pilgerabende dieses Jahr besonders gemacht haben, die dabei waren, die mitgewirkt haben. Und wir freuen uns aufs Pilgern mit Ihnen und Euch am **17. Dez.** und dann wieder im Frühjahr 2021.

*Christine Dittschlag, Christine Strüber
u. Ruth Pahl (Pilgerbegleiterin europ.Jakobswege)*

Anzeigen

W

Sanitär Heizung
Solar Bauklempnerei

Warmbold

seit 1975

Telefon (0 51 08) 49 97

Weetzer Str. 7 - 30988 Gehrden - www.warmbold-gehrden.de



Wir sorgen für ein stabiles Stromnetz.
Auch wenn Sie es mal nicht brauchen.

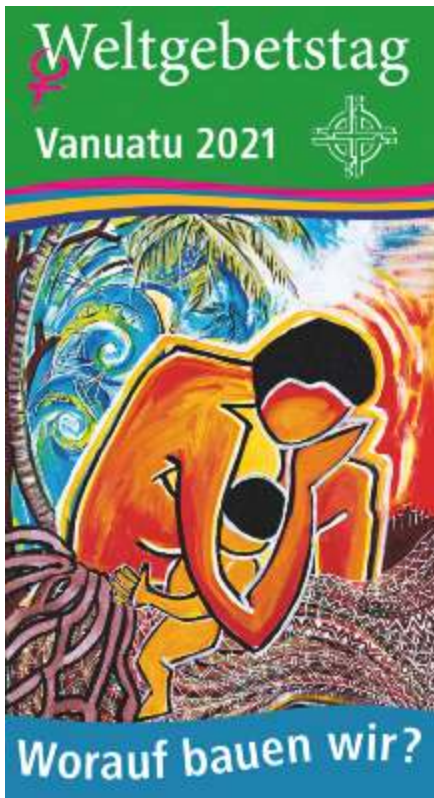
Avacon AG
Bahnhofstraße 11
30989 Gehrden
Telefon 05108-641-0

avacon

Am **5. März 2021** feiern wir weltweit den Weltgebetstag. In diesem Jahr wurde er von Frauen aus Vanuatu vorbereitet.

Vanuatu ist ein Südseeparadies im Pazifischen Ozean.

Wie können wir den Weltgebetstag 2021 gestalten – trotz Corona? Das ist die große Frage, die gerade alle Vorbereitungsteams und das Komitee umtreibt. Dabei entstehen hoffentlich tolle Ideen und Vorschläge. Zu gerne würden wir diesen Gottesdienst mit einem gemeinsamen Essen und Trinken feiern. In welcher Form dies im März möglich ist, wissen wir noch nicht. Deshalb achten Sie bitte auf die Ankündigungen in den Schaukästen, auf den Internetseiten der Gemeinden und in der Presse.



Paulus-Abende im Februar

Herzliche Einladung an alle Interessierten, wieder nach der Methode „Bibelteilen“ gemeinsam aus den Paulusbriefen zu lesen. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Am **Mittwoch 2. und 10. Febr.** um **20 Uhr**.
W. v. Heyden



„Schaut hin ...“ Unter diesem Motto findet der 3. Ökumenische Kirchentag 2021 in Frankfurt statt – vom **12.-16. Mai 2021**. Ein großes Fest für den Glauben, das dieses Mal auf analoge und digitale Weise gefeiert wird. Wir fahren mit einer altersübergreifenden Gruppe aus dem Kirchenkreis nach Frankfurt am Main ...



... und schauen, wie lebendig und vielfältig Kirche ist ...

Die Veranstaltungen werden unter aktuellen Schutzmaßnahmen durchgeführt – und sind stark limitiert. Es werden dieses Mal keine Privatquartiere über den Kirchentag vermittelt, sondern diese müssen privat organisiert werden. Wir laden herzlich ein zum Infoabend am **Dienstag, 26. Jan., 19 Uhr** im Gemeindehaus Marien in Barsinghausen.

Informationen und Anmeldungen sind möglich bei Uta Junginger, Tel. 05105/6624042 (uta.junginger@gmx.de) und Kristin Köhler (kristin.koehler@evlka.de), Tel. 05105/62178.

Aktuelle Informationen: www.oekt.de

Montagsrunde - was ist das?

Eine Talkshow vielleicht oder eine Art „Wort am Montag“ oder eine Seniorengruppe von Frauen, die sich zum Kaffeetrinken und Klönen trifft?

Es ist nichts dergleichen und doch von allem etwas. Es ist ein Kreis von Frauen, der sich ursprünglich als junger Mütterkreis gegründet hat von der ersten Pastorin in Gehrden Andrea Piest initiiert.

Heute sind die Jungmütter in die Jahre gekommen und inzwischen teilweise schon Urgroßmütter. Die Montagsrunde trifft sich jeden 2. Montag im Monat um 15.30 Uhr im Alten Pfarrhaus.

Die Themen sind vielfältig: Nachmittage über Literatur und Musik, Malerbiographien mit Bildbetrachtung, religiöse Themen, Bibelarbeit, Reiseberichte und vieles mehr.

Es ist heute ein Kreis von 15 Frauen, es ist ein offener Kreis, Gäste sind immer willkommen. Vor 50 Jahren war Gerda Neveling die Organisatorin, deren liebevolle Art und guter Geist bis heute in die Runde wirkt. Später war Marlies Koschützke die Sprecherin über viele Jahre. In der Zeit waren besonders die Weihnachtsbasare mit Kaffeestube eine wichtige Tätigkeit der Montagsrunde.

Heute organisiert Ilse Knölke die Nachmittage.



Anzeigen

**HOF LADEN
HUNDERTMARK**

Große Bergstraße 52 - 30989 Gehrden
Tel. 05108 25 77

- Eier von freilaufenden Hühnern
- Honig von freifliegenden Bienen
- Kartoffeln aus eigenem Anbau
- Weine aus Rheinhessen
- Salemi vom Wildschwein und Hirsch
- Kaminholz (trocken) u.v.m.
- Verkaufsautomat (24 h - Danntor Ba)

Unsere Öffnungszeiten:
Di., Do., Fr. u. Sa.: 9 - 13 Uhr
Do.: 15 - 18 Uhr

www.hof-hundertmark.de

Im Herzen von Gehrden

WeinReich

Weine, Sekt, Spirituosen aus aller Welt
Eine große Auswahl an Feinkost und an edlen Schokoladenspezialitäten
Bezaubernde Geschenkkisten
Weinproben

Wein Reich

WeinReich, Maxime Tiefkamp, Seeweg 11, 30969 Gehrden, Tel. 05103 / 639376, <https://www.weinreich-gehrden.de/>, E-Mail: weinreich@tiefkamp.net



Wie werden wir dieses Jahr Weihnachten feiern?

Wir haben schon einiges geplant. Unterschiedliche Formate sollen helfen, dass wir als Gemeinde in jedem Fall das Heilige Fest mit Ihnen feiern können. Wie es genau wird, steht sozusagen in den Sternen und ist sowohl von den Corona-Zahlen abhängig, als auch von deren Interpretation und den daraus abgeleiteten Maßnahmen der Politik. Dennoch dürften die folgenden Planungen weitgehend gute Erfolgs-Chancen haben.

Wichtig ist, gerade in diesem Jahr die Wahrnehmung: Das Innerste unseres Herzens, unserer Seele, unseres Menschseins soll erfüllt sein von unbändiger Freude, Befreiung, Zukunftsperspektive und Hoffnung mitten in der dunkelsten Zeit des Jahres.

Am 24.12. ab 16.00 Uhr feiern wir einen Weihnachtsgottesdienst mit Ihnen. Der Gottesdienst wird vorher aufgezeichnet. Echte Schafe und kleine Hirten werden sich »in echt« in einem Stall begegnen, Weihnachtslieder werden aus der Kirche heraus angestimmt - und Sie können mitfeiern, mitsingen, mitjubeln - zu Hause vor dem Bildschirm unter Ihrem Weihnachtsbaum. Sie finden den Gottesdienst unter www.gehrden-kirche.de

Anzeige

Wenn es möglich ist, werden wir auch Gottesdienste feiern - **unter freiem Himmel**: In Gehrden auf dem fertig gestellten Marktplatz um **15 Uhr** - und um **23 Uhr** ein kurzes Freiluftsingens plus Weihnachtsgeschichte. Wir werden mit Hilfe von Ordnern dafür sorgen, dass alle nötigen Abstände eingehalten werden können.

Ähnliches gilt für **Lemmie**, wo vor dem Gutshaus in der Alten Bahnhofstraße gefeiert wird und für **Redderse**, wo auf dem Hof Winterberg, Oberfeldstr. 11, gefeiert wird. In **Ditterke** findet der Gottesdienst in der Kapelle statt mit der Möglichkeit einer Übertragung nach draußen.

In der **Margarethenkirche** werden drei halbstündige Gottesdienste um **16, 17 und 18 Uhr** stattfinden. Hierfür ist eine Voranmeldung erforderlich, spontanes Kommen ist nicht zu empfehlen. **Voranmeldungen** sind ab Mitte Dezember nur **telefonisch** möglich unter der Telefonnummer **0157 / 78651519** (das Kirchenbüro ist nicht zuständig!).

Am ersten Feiertag findet dann ohne Anmeldung ein Gottesdienst mit Abendmahl statt; am zweiten Feiertag ein Gottesdienst, der womöglich auch mit Stationen außerhalb der Kirche gefeiert wird; nähere Informationen entnehmen Sie bitte zeitnah der Presse.

Anzeige

Tel: 05108 / 878 27 29

Öffnungszeiten:
Mo. - Fr. 9-13, 15-18 Uhr
Sa. 9-13 Uhr

Froschkönig

Eine märchenhafte
Spielzeugwelt

Dammstraße 11 / 13
30989 Gehrden

www.froschkoenig-gehrden.de





Liebe Kinder, am 2. Advent, Nikolaustag (6.12.) ist um **10 Uhr Familiengottesdienst** in der Margarethenkirche. Wir freuen uns auf Euch!

Kinderseite



Rätsel: Welcher Stern ist wirklich einmalig?

Dein Wunderstern

Verblüffe deine Freunde! Knicke sechs Streichhölzer in der Mitte (nicht brechen!). Lege sie auf einem Teller zu einem Stern zusammen. Tröpfle etwas Wasser auf die Hölzchen und stülpe eine Tasse auf die Hölzchen und stülpe eine Tasse darüber. Wenn du nach zehn Sekunden die Tasse aufhebst, hat sich der Stern geöffnet.

Weihnachts-Lolli

Schmilz 200 Gramm dunkle Schoko-Kuvertüre mit 20 Gramm Kokosfett im Wasserbad. Rühre etwas Zimt und Orangenaroma unter. Gib die flüssige Masse in einen Spritzbeutel und drücke Kleckse auf ein Backpapier. Lege Holzstiele auf und drücke noch etwas Schokomasse darauf. Verziere die Lollis mit essbarer Deko, solange sie weich sind. Dann lass sie 1 Stunde im Kühlschrank fest werden.



Lösung: der zweite Stern von rechts oben

Als Ersatz für das traditionelle Krippenspiel am Vormittag des 24.12. könnt ihr in Erwachsenenbegleitung am Drei-Königstag, dem 6. Januar, um 17 Uhr in der Kirche einen **Kindergottesdienst** mit dem Kindergottesdienstteam besuchen. Es können allerdings nur so viele Menschen kommen, wie mit Sicherheitsabständen sitzen können. Wichtig ist, dass die Kinder **in Begleitung von Erwachsenen** kommen und **gemeinsam** ihren Sitzplatz einnehmen.



Kirchenvorstand:

Dorothea v. Schlotheim (Vors.)	Eulenkamp 11	Tel. 21 16
Dr. Wichard v. Heyden (Vertr.)	Drosselwinkel 11	Tel. 72 70

Pastor Dr. Wichard v. Heyden	Drosselwinkel 11	Tel. 72 70
E-Mail: vheyden@debitel.net		

Pastorin Karin Spichale	Alte Straße 8	Tel. 29 88
E-Mail: karin.spichale@evlka.de		

Regionaldiakonin Anja Marquardt		Tel. 92 19 863
E-Mail: anja.marquardt@evlka.de		

Kreiskantor Christian Windhorst	Kirchstr. 4	Tel. 92 19 862
E-Mail: kirchenmusik.gehrden@evlka.de		

Pfarrsekretärin Birgit Fischer	Kirchstr. 4	Tel. 37 19
E-Mail: kg.gehrden@evlka.de		Fax 92 18 97

Sprechzeiten im Kirchenbüro	Di und Do	10.00 - 12.00 Uhr
	Do	16.00 - 18.00 Uhr
	Fr	09.00 - 11.30 Uhr

Küsterin u. Hausmeisterin Irena Buchholz		Tel. 92 18 98
E-Mail: irenabuchholz@web.de		

Margarethen-Kindergarten	Leiterin Sybille Rohrlapper	Tel. 21 05
Kinderchor	Christian Windhorst	Tel. 92 19 862

GIG-Leitung	Info@gospelinitiative-gehrden.de	
Kindergottesdienst	Pastor Dr. Wichard v. Heyden	Tel. 72 70

Besuchsdienst Nord Info	Hannelore Hagedorn	Tel. 27 22
--------------------------------	--------------------	------------

Besuchsdienst Süd Info	Ilse Knölke und Hella Hendel	Tel. 44 85
-------------------------------	------------------------------	------------

Infos zu allen Gruppen der Margarethengemeinde finden Sie als Faltblatt im Kirchenbüro oder unter www.gehrden-kirche.de

Andacht zur Marktzeit

jeden Sonnabend, 12.00 Uhr

Ökumenisches Mittagsgebet

jeden Donnerstag, 12.00 Uhr

Aktuelle Gebetsanliegen

jeden Mittwoch, 19.30 Uhr

Taufen

Grundsätzlich taufen wir – nach Absprache – sonntags im Gottesdienst um 10.00 Uhr. Zusätzlich bieten wir noch folgende Tauftermine an: Am 1. und 2. Sonnabend im Monat um 12.30 Uhr in der Margarethenkirche. Bitte wenden Sie sich zur Anmeldung der Taufe an die Gemeindeführerin Frau Fischer (s.o.)

Kindergottesdienst

Zurzeit feiern wir aufgrund der besonderen Situation Kindergottesdienste als **Familiengottesdienste** (siehe S. 17). Aktuelle Information finden Sie in den Schaukästen oder unter

www.gehrden-kirche.de



Trauungen



Bei der Verteilung unseres Gemeindebriefes wird ein/e

Zusteller/in

gesucht für die Auslieferung von etwa 10 Gemeindebrief-Stapeln an Austräger in Gehrden, die sich ihren Stapel nicht selbst im Pfarrbüro abholen können. Der Gemeindebrief erscheint fünfmal jährlich. Interessierte Ehrenamtliche (mit Auto) melden sich bitte im Kirchenbüro (Tel. 3719).

Impressum:

Gemeindebrief der Evangelisch-lutherischen Margarethengemeinde Gehrden

Herausgeber: Dorothea v. Schlotheim für den Kirchenvorstand

Redaktion: Dorothea v. Schlotheim (V.i.S.d.P.), S. Haug, M. Hansen, S. Koldewey, K. Spichale, A. Dengler

Redaktionsadresse: Kirchstraße 4, 30989 Gehrden

E-Mail: magemgb@googlemail.com - Internet: www.gehrden-kirche.de

Bankverbindung: Kirchenkreisamt Ronnenberg, (bitte Verwendungszweck angeben!)

IBAN: DE66 2519 3331 0400 0099 00, BIC: GENODEF1PAT

Druck: Gemeindebriefdruckerei, Groß-Oesingen

Sämtliche Fotos in dieser Ausgabe wurden der Redaktion zur Verfügung gestellt.

Die Redaktion behält sich vor, Beiträge aus redaktionellen Gründen zu ändern.

Herzlichen Dank den inserierenden Gehrdenener Firmen, die mit ihrer Werbung diesen Gemeindebrief finanzieren!

Alle Termine nur unter Vorbehalt! Bitte beachten Sie die Schaukästen / Internet **Redaktionsschluss** für die nächste Ausgabe: **18.01.2021** (gültig ab 21.02.2021)

29.11.	1. Advent	31.12.	Altjahresabend
Gehrden	10.00 Pn. Spichale Abendmahl	Gehrden	18.00 P. Steffens / Präd'n Steffens
06.12.	2. Advent	Lemmie	17.00 Präd. i.A. Dengler
Gehrden	10.00 P. v. Heyden Familiengottesdienst	Redderse	18.00 Präd. i.A. Dengler
Redderse	10.30 Präd. i.A. Dengler	Leveste	16.00 Präd'n Strobel Abendmahl
Lemmie	17.00 Präd. i.A. Dengler	Ditterke	17.30 Präd'n Strobel
13.12.	3. Advent	01.01	Neujahrstag
Gehrden	10.00 Pn. Spichale	Gehrden	18.00 Pn. Spichale /
Ditterke	09.30 Präd'n Strobel	Bonifatiuskirche	Pf. Paschek /
Leveste	10.30 Präd'n Strobel		Pred. Sperling Ökumenischer Gottesdienst
20.12.	4. Advent	03.01.	2. So. n. Weihnachten
Gehrden	10.00 P. v. Heyden	Gehrden	10.00 Pn. Spichale
24.12.	Heiligabend (siehe S. 16)	06.01.	Epiphania (siehe S. 17)
Gehrden	15.00 P. v. Heyden Freiluftgottesdienst	Gehrden	17.00 Familiengottesdienst
	16.00 P. v. Heyden / Team Online-Familiengottesdienst unter www.gehrden-kirche.de	10.01.	1. So. n. Epiphania
Anmeldung unter Tel. 0157-78651519	16.00 Präd. i.A. Dengler	Gehrden	10.00 P. v. Heyden Abendmahl
	17.00 P. Steffens / Präd'n Steffens	17.01.	2. So. n. Epiphania
	18.00 P. Steffens / Präd'n Steffens	Gehrden	10.00 P. v. Heyden
	23.00 P. v. Heyden Freiluft-GD	Leveste	10.00 Pn. Spichale
Lemmie	16.30 P. Pahl Freiluft-GD vor dem Gutshaus	24.01.	3. So. n. Epiphania
Redderse	17.45 P. Pahl Freiluft-GD Hof Winterberg	Gehrden	10.00 Präd'n Steffens
Ditterke	15.00 Präd. i.A. Dengler	31.01.	letzter So. n. Epiphania
Leveste	14.00 Pn. Spichale	Gehrden	10.00 Präd. i.A. Dengler
Gutshof bei Frhr. Knigge	16.00 Pn. Spichale	Ditterke	09.30 Präd'n Steffens
25.12.	1. Weihnachtstag	Leveste	10.30 Präd'n Steffens
Gehrden	10.00 P. v. Heyden Abendmahl	07.02.	Sexagesimae
26.12.	2. Weihnachtstag	Gehrden	10.00 P. Rosenplänter Abendmahl
Gehrden	10.00 Pn. Spichale	Lemmie	09.30 P. v. Heyden
27.12.	1. So. n. Weihnachten	Redderse	10.30 P. v. Heyden
Gehrden	17.00 P. v. Heyden	14.02.	Estomihi
		Gehrden	10.00 P. v. Heyden
		21.02.	Invokavit
		Gehrden	10.00 Pn. Spichale

